Ulrike Bletzer

Fachschule für Hauswirtschaft Hanerau-Hademarschen

Foto: Fachschule Hanerau-Hademarschen

In der Unterklasse bietet die hauswirtschaftliche Fachschule berufliche Orientierung und in der Oberklasse bildet sie für Führungsaufgaben in der ländlichen Hauswirtschaft aus. Neben fachlichen sind auch soziale Kompetenzen sehr wichtig.

„In unserer Art sind wir einzigartig", sagt Inge Soltau, Fachgruppenleiterin an der Fachschule für Hauswirtschaft Hanerau-Hademarschen, nicht ohne Stolz. Bei der im Landkreis Rendsburg-Eckernförde gelegenen Bildungseinrichtung handelt es sich um Schleswig-Holsteins einzige Hauswirtschaftsschule im ländlichen Raum. Internatsbetrieb und die lange Tradition machen die 1904 gegründete Schule unverwechselbar. Und da ist der besondere Geist, der sie prägt: „Wir möchten nicht nur fachliche, sondern auch soziale Kompetenzen vermitteln", betont Inge Soltau. „Die Sozialgemeinschaft zwischen Schülern, Lehrern und Mitarbeitern besitzt bei uns einen besonderen Stellenwert."

Orientierungsjahr

Insgesamt 53 Schülerinnen und ein Schüler haben im Schuljahr 2015/16 die Schule für Hauswirtschaft besucht, die mit der sogenannten Unterklasse über eine weitere Besonderheit verfügt. Hinter dem Begriff verbirgt sich ein Orientierungsjahr, das sich direkt an den mittleren Bildungsabschluss anschließt und den Schülerinnen die Möglichkeit bietet, innerhalb der Bandbreite zwischen Vermarktung und Tourismus sowie Gesundheit und Betreuung unterschiedlichste berufliche Tätigkeitsfelder kennenzulernen, bevor sie sich für eine Ausbildung entscheiden. Diese können sie durchaus auch in einem anderen als dem hauswirtschaftlichen Bereich absolvieren. Eine Gruppe innerhalb der Unterklasse hat allerdings von Anfang an eine hauswirtschaftliche Ausbildung gewählt und schließt das Schuljahr mit einer Prüfung als Wirtschafterin ab.

Betriebsleiterin werden

Viele Schülerinnen kehren, wenn sie den Berufsabschluss und mindestens ein Jahr Berufspraxis als Zugangsvoraussetzung in der Tasche haben, an die Fachschule zurück, besuchen dort die Oberklasse und lassen sich in einem Jahr Vollzeitunterricht zur Betriebsleiterin in der ländlichen Hauswirtschaft ausbilden. Typisch für die Schule, die als Außenstelle zum Berufsbildungszentrum Nord-Ostsee-Kanal in Rendsburg gehört, ist außerdem der Internatsbetrieb. Die Schülerinnen kommen aus ganz Schleswig-Holstein, aber beispielsweise auch aus Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und sogar Bayern hierher.

Nach bestandener Prüfung stehen den frisch gebackenen Betriebsleiterinnen in der ländlichen Hauswirtschaft verschiedenste berufliche Perspektiven offen. Manche Absolventinnen arbeiten im Management hauswirtschaftlicher Betriebe, andere sind in Alten- und Pflegeheimen oder Rehabilitationseinrichtungen tätig. „Viele arbeiten auch als Ausbilderinnen", ergänzt Inge Soltau. Der Besuch der Oberklasse ist zudem die Basis für weiterführende Qualifikationen: Wer hier an vier Wochenstunden Zusatzunterricht im Fach Mathematik teilnimmt, erwirbt die allgemeine Fachhochschulreife.

Mehr als Unterricht

Über den Unterricht hinaus prägen zahlreiche gemeinsame Aktivitäten das Leben an der Schule. „Einmal im Jahr unternehmen wir eine gemeinsame Fahrt", nennt Inge Soltau ein Beispiel. Eine weitere feste Institution ist der jährliche Ehemaligentag, bei dem frühere Schülerinnen über ihre Erfahrungen in der Arbeitswelt berichten. Auch beim Elterntag und dem Tag der offenen Tür präsentiert sich die Einrichtung nach außen. Übrigens: Seit 2007 darf sich die Fachschule als vierte Schule in Schleswig-Holstein mit dem von der Landesvereinigung für Gesundheitsförderung verliehenen Titel „Gesunde Schule" schmücken. Als erste Schule überhaupt wurde sie im Frühjahr 2014 das zweite Mal rezertifiziert.

Lehrkräfte und Schüler beteiligen sich an zahlreichen Bildungsmessen und Jobbörsen, um ihre besondere Fachschule zu bewerben. Die steigenden Anmeldezahlen von zurzeit über 60 Schülern sind die Früchte dieser Werbung: Hauswirtschaftliche Fachbildung und gemeinsames Lernen und Leben im Internat sind eine gelungene Kombination, die jungen Menschen eine Orientierung gibt und fundiertes Wissen vermittelt. ■

Fachschule für Hauswirtschaft

Mannhardtstraße 3
25557 Hanerau-Hademarschen
Tel. 04872 9080
lfs@bbz-nok.de

Die Autorin

Ulrike Bletzer
Freie Journalistin,
Bad Ems
ulibletzer@aol.com